

B e r a t u n g s f o l g e:

- |                                       |            |              |   |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 10.12.2019 | Entscheidung | Ö |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|

Eva-Maria Meschenmoser / 28.11.2019

---

**gez. i.V. Dezernent / Datum**

**Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen**

**Beschlussentwurf:**

1. Die Aktualisierung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms sowie der Energiebericht 2018 und der Fuhrparkbericht 2018 werden zur Kenntnis genommen. Das Energieteam wird beauftragt, die Energie- und Klimaschutzmaßnahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogramms umzusetzen.
2. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Mittel in den Haushaltsplänen 2020 ff zur Verfügung gestellt werden.

**Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

**Fortschreibung und Umsetzung Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) 2019**

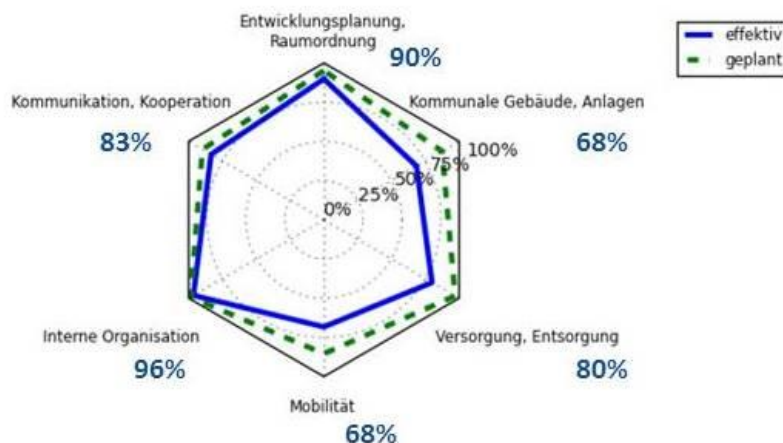
Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde zuletzt in der Sitzung vom 29.11.2018 über die Aktualisierung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms informiert und hat das Energieteam mit dessen Umsetzung beauftragt. Aufgrund der geplanten jährlichen Aktualisierung muss jetzt das EPAP neu festgesetzt werden.

Das EPAP wurde in Absprache mit dem Energieteam aktualisiert. Durch Hinzufügen neuer Maßnahmen und Löschen erledigter Aufgaben haben sich inhaltliche Veränderungen ergeben. Ebenso wurden Jahreszahlen und Umsetzungsstände der Maßnahmen angepasst. Interne Kosten wurden wegen des unverhältnismäßigen Aufwands nicht ermittelt. Das EPAP in der Fassung vom 27.11.2019 ist als Anlage 1 beigefügt.

Das EPAP dient als Arbeitsgrundlage für den European Energy Award, kurz eea, ein europäisches Gütezertifikat für die Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik von Kommunen. Dem Zertifizierungsverfahren liegt ein Qualitätsmanagementsystem zugrunde, mit dem die entsprechenden Aktivitäten der Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden, um Potenziale des nachhaltigen Klimaschutzes identifizieren und nutzen zu können. Einzelne Maßnahmen des EPAP, die zu 100 Prozent erfüllt wurden, werden in das Qualitätsmanagementsystem des European Energy Award aufgenommen und bei der nächsten Zertifizierung berücksichtigt.

Der Landkreis Ravensburg nimmt seit 2008 am eea teil und wurde 2016 mit einer Bewertung von 81,2 Prozent zum zweiten Mal mit „Gold“ ausgezeichnet. Die letzten offiziellen Bewertungen der einzelnen Handlungsfelder (HF) im Rahmen des Gold-Audits waren:

1. Entwicklungsplanung, Raumplanung	89,8%
2. Kommunale Gebäude, Anlagen	68,5%
3. Versorgung, Entsorgung	80,0%
4. Mobilität	68,3%
5. Interne Organisation	96,5%
6. Kommunikation	83,4%



Ziel des aktuellen Arbeitsprogramms ist es, die beiden Handlungsfelder „Entwicklungsplanung, Raumordnung“ und „Mobilität“ weiter zu stärken und das Ergebnis der anderen Handlungsfelder beizubehalten. Die nächste Zertifizierung ist für Mai/ Juni 2020 vorgesehen.

### **Vorstellung Energiebericht 2018 und Fuhrparkbericht 2018**

Fortlaufende Maßnahmen werden weiterhin im EPAP angezeigt. So auch der seit 1993 erscheinende Energiebericht des Landkreises, der unter 2.1.3 „Fortschreibung des jährlichen Energieberichts über die kommunalen Gebäude des Landkreises“ im EPAP enthalten ist. Der Bericht dokumentiert den Energieverbrauch und dessen verursachte Emissionen in den größten im Eigentum des Landkreises befindlichen

Schul- und Verwaltungsgebäuden. Zudem werden von der Oberschwabenklinik GmbH (OSK) Energiedaten zu den Krankenhausliegenschaften bereitgestellt. Ebenfalls enthalten sind Aufstellungen zu eingesetzten erneuerbaren Energien. Der als Anlage 2 beigefügte Energiebericht 2018 wurde von der Energieagentur Ravensburg für IKP erstellt und soll fortan wieder jährlich erscheinen.

Während bisher die Daten zum kreiseigenen Fuhrpark ebenfalls im Energiebericht eingebettet waren, werden sie nun in einem eigenen Fuhrparkbericht des Landkreises detailliert dargestellt. Dadurch kann die Nutzung der kreiseigenen Fahrzeuge und die Entwicklung der Verbräuche besser aufgezeigt werden. Die Maßnahme ist unter 4.1.2 „Erstellung Fuhrparkbericht mit Verbrauchsevaluation“ im EPAP festgehalten. Der Fuhrparkbericht 2018 ist als Anlage 3 beigefügt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Entsprechende Mittel zur Erfüllung einzelner Maßnahmen im EPAP sind im Haushalt eingeplant.

gez. i.V. Elisabeth Fässler / 29.11.2019

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

### Anlagen:

Anlage 1 zu 0185/2019 EPAP LK RV

Anlage 2 zu 0185/2019 Energiebericht 2018

Anlage 3 zu 0185/2019 Fuhrparkbericht 2018

Um den Lesefluss zu erleichtern, verzichten wir auf Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.